



Filiz Polat

Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Geschäftsführerin
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Berlin, 13. November 2025

Persönliche Erklärung zur Abstimmung über die Fortsetzung der Bundeswehrbeteiligung an der durch die Europäische Union geführte Militäroperation „Eunavfor med Irini“ im Mittelmeer

Das Ziel der Mission „EUNAVFOR MED IRINI“, die Umsetzung des Waffenembargos gegen Libyen zu überwachen und damit zur Stabilisierung der Region beizutragen, ist grundsätzlich richtig und wichtig – insbesondere vor dem Hintergrund, dass ein wesentlicher Teil der Waffen für den Krieg im Sudan durch Libyen eingeschleust werden. Der aktuelle Mandatstext sieht jedoch erneut eine Zusammenarbeit mit der sogenannten libyschen Küstenwache vor.

Diese Küstenwache steht seit Jahren für schwerste Menschenrechtsverletzungen: für Gewalt, Erpressung, Menschenhandel und Angriffe auf zivile Seenotretter*innen. Auch die Vereinten Nationen haben bestätigt, dass die europäische Unterstützung dieser Akteure zur Begehung von Verbrechen beigetragen hat.

Ein Einsatz, der solche Strukturen stützt, widerspricht unserer völkerrechtlichen und humanitären Verantwortung, an der sich europäische Außen- und Sicherheitspolitik orientieren sollte. Die verfügbaren Mittel sollten stattdessen gezielt zur wirksamen Umsetzung des Waffenembargos und zur Eindämmung illegaler Waffenlieferungen eingesetzt werden.

Aus diesen Gründen kann ich der Verlängerung des Mandats in dieser Form nicht zustimmen und enthalte mich.

Filiz Polat